Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 8

Artikel: Preisvertheilung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-11110

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unserer Hand liegen. Die Ausstellung selbst hat schon gezeigt und die Berichterstattung wird dies bestätigen, dass es uns keineswegs an den Fähigkeiten mangelt, den Anforderungen gediegenen Geschmackes und künstlerischer Gestaltung nachzukommen, sobald wir uns nur ernstlich anstrengen. Unsere eigenartigen geographischen und politischen Verhältnisse bringen freilich eine eigenthümliche Mischung einer gewissen Schwerfälligkeit mit einer, sofern Sie mir den Ausdruck gestatten wollen, kosmopolitischen Auffassung und Betrieb in manchen Industrien und Gewerben hervor.

Hieraus erklärt sich sowohl der *Vortheil* einer geschäftlichen Zähigkeit und Ausdauer einerseits, sowie eines leichteren Anpassungsvermögens anderseits, aber auch der *Nachtheil* einer Zersplitterung der Kräfte und zu grosser Mannigfaltigkeit der Leistungen, wodurch die gesunde Entwicklung mancher Industrie und Gewerbe geradezu gehemmt wird.

Die Beurtheilung durch die Jury sowohl als die Berichterstattung über die Ausstellung werden jedoch auch der leider bei uns zu stark entwickelten Selbstzufriedenheit kräftig entgegentreten müssen und neuerdings die *Nothwendigkeit betonen grösserer Gewissenhaftigkeit im Eingehen* sowohl als in der *Ausführung geschäftlicher Verpflichtungen und Verbindlichkeiten.* Es wird darauf hingewiesen werden, dass die *Zahlungs-* und *Creditverhältnisse* und die *Geschäftsprincipien,* wie solche in einzelnen Industrien, besonders auch bei der Klein-Industrie, Gewerbe- und Handwerkerstand gebräuchlich sind, *keiner gesunden Auffassung* entsprechen und wird in dieser Richtung, ich hoffe es, eine ernste Mahnung an alle betheiligten Kreise richten, wenn wir auch die vielen Fehljahre, die besonders schwer auf der Landwirthschaft lasten, sowie die schwierigen uns umschliessenden Zollverhältnisse in billige Berücksichtigung ziehen müssen.

Die Aufgabe, welche der Beschluss vom 15. März dieser Jahres dem Preisgericht übertrug, war eine schwierige und verantwortliche, aber auch eine schöne und hohe Aufgabe und wenn etwas geeignet wäre, in engem Rahmen ein umfassendes Bild der Thätigkeit zu geben, welcher die schweizerische Ausstellung in Zürich ihr Dasein verdankt, so wäre es die Geschichte des Preisgerichtes. Erlassen Sie es mir, mit Rücksicht auf Zeit und Ort, auf Einzelheiten einzutreten, welche, so interessant und lehrreich sie auch sein mögen, nur unter Darlegung und Erläuterung *aller* bezüglichen Verhältnisse auf eine *richtige* Würdigung rechnen könnten; ich will Sie, hochgeehrte Versammlung auch nicht hinhalten, durch eine Begründung des angewendeten Systems der Beurtheilung und Auszeichnungen, welches aus mannigfachen, theilweise unklaren Begriffen sich entwickelnd zu einer practischen Verwerthung gebracht werden musste, sollte überhaupt ein befriedigendes Resultat erreicht werden; nur der Ueberzeugung möchte ich Ausdruck geben, dass das angewandte System, bei aller Schwierigkeit der Durchführung und so wenig dasselbe ohne Weiteres und ohne reifliche und vorsichtige Erwägung der verfügbaren Kräfte und gegebenen Zeit auf andere Unternehmen sich anwenden lässt, doch bei Weitem nicht und besonders nicht für den Aussteller die vielfach befürchteten Mängel zeigt, wohl aber mannigfache Vorzüge.

An die Stelle von Medaillen mit vielfach willkürlich interpretirbarem Werth treten Diplome mit einlässlicher Begründung der Auszeichnung. Während bisanhin mehr nur *das Verhältniss der Concurrenten untereinander* hervorgehoben wurde, *werden nun die Leistungen und Bestrebungen des einzelnen Ausstellers in Bezug auf das Gebiet seiner Thätigkeit näher festgestellt und veröffentlicht.*

Ich sprach von einer schwierigen und verantwortlichen Aufgabe des Preisgerichts. Es schien schwer zu halten, in den engen Grenzen unseres Landes und unserer Verhältnisse Männer in genügender Zahl zu finden, welche mit Hintansetzung und Aufopferung ihrer eigenen geschäftlichen Beziehungen und Interessen, sich der verantwortlichen Stellung eines Preisrichters unterziehen wollten.

Es war aber auch eine *schöne* Aufgabe, berufen zu sein, mitzuwirken durch gewissenhafte Prüfung des Gebotenen, zum Gelingen des Ganzen, zur Förderung des Gemeinwohles; beizutragen, gehoben vom ehrenden Zutrauen seiner Mitbürger und der freudigen Unterstützung der Ausstellungsbehörden zum bleibenden Werth des Unternehmens.

Und es war eine *hohe* Aufgabe, selbst voranzugehen und mit eigenem Beispiel nachzuweisen den Werth und die Bedeutung der Grundidee der schweizerischen Landesausstellung, wie solche in schwungvollen Worten und aus Dichtermunde so treffend und klar hervorgehoben wurde: den Werth der Arbeit.

Den Werth der Arbeit — nicht nur ihres unmittelbaren practischen Werthes, sondern der nicht zu unterschätzenden sittlichen und moralischen Bedeutung derselben; — der Arbeit, aus welcher mit zwingender Nothwendigkeit sich entwickelt der Begriff der Ordnung, der Gewissenhaftigkeit und die richtige Achtung seines Nebenmenschen; — der Arbeit, welche wie keine andere Macht, *das Verhältniss richtig stellt zwischen berechtigter Individualität und der Unterordnung unter die Forderung des Gemeinwohls;* welche die sicherste Hülfe bietet gegen die uns bedrohenden Schwierigkeiten und den wirksamsten Schutz gegen alle schädlichen Einflüsse, welche am Wohle unseres Volkes nagen.

In der treuen gewissenhaften Pflichterfüllung, in der richtigen Auffassung segensreicher Ordnung und gesunder würdiger Freiheit, welches auch das Feld der Thätigkeit sein mag, — sei es der Landmann oder Gelehrte, der Fabrikarbeiter oder Künstler, der Grossindustrielle oder Handwerker, ob *arm* oder *reich* — liegt eine ausgleichende versöhnende Kraft, eine Ermuthigung und Stärkung aller im Menschenherzen liegenden edlen Triebe, die derjenige nicht kennt, welcher sich ausschliesst von der gemeinsamen Aufgabe des gesammten Volkes, — von der Arbeit, *der Existenzbedingung jedes wahrhaft republikanischen Staatswesens.*

Hochgeachteter Herr Bundesrath!

Indem ich Ihnen, als dem Präsidenten der schweizerischen Ausstellungscommission im Namen des Preisgerichtes das Resultat der Beurtheilungsarbeit, das Verzeichniss der ertheilten Diplome überreiche, spreche ich die Hoffnung aus, dass die Aussteller, welche durch Diplome ausgezeichnet werden, darin nicht nur eine Anerkennung ihrer Leistungen und Bestrebungen erblicken mögen, nicht etwa eine Berechtigung zu ungesunder Ueberschätzung und unberechtigten Ansprüchen, sondern vielmehr eine *ernste* Aufforderung, weiter zu arbeiten, weiter zu ringen nach Vervollkommnung und spreche ferner die Hoffnung aus, „dass diejenigen Aussteller, welche mit Auszeichnungen nicht bedacht werden konnten, sich dadurch nicht entmuthigen lassen, sondern vielmehr mit erneutem Muth und frischer Kraft darnach trachten, bestehende Mängel auszugleichen und mitzuwirken nach besten Mitteln zur Förderung ihres eigenen Arbeitsgebietes und damit zum Wohle des Ganzen."

Preisvertheilung.

Gruppe 16. Rohproducte. — Produits bruts.

Diplome:

Administration des mines du Valais, Sion, Vs. Brosi, U., Luterbach bei Solothurn. Compagnie des mines et salines de Bex, Vd. Felber, Th., Herisau, Oberförster. Fleischlin & Gerig, Luzern, Torfmoosbesitzer. Kälin, Gebr., Einsiedeln. Maag, Heinr., Schaffhausen. Meyer-Müller, Frau, Andermatt, Uri, Mineralienhandlung. Mohler & May, Lausen, B.-L. Neher's Söhne, J. G., Plons-Mels, St. Gallen. Pfefferlé, Joh. Jos., Sion, Vs., coutelier. Siegwart, A., Lengnau bei Biel. Staatsbergwerks-Verwaltung Käpfnach bei Zürich. Sturzenegger, J. Jb., Schachen, Reute, Appenzell. The Neuchâtel Asphalte Company (limited). Verein der vier schweizerischen Rheinsalinen. Wannenmacher-Chipot, Fritz, Bienne. Weber J., Aussersihl bei Zürich. Weidmann, H., Rapperswyl.

Gruppe 17. Keramik und Cementindustrie. — Céramique et ouvrages en ciment.

Diplome:

Berlinger, August, Winterthur. Bodmer & Biber, Riesbach. Born-Straub, S., Thun. Borsari & Co., J., Zollikon, Zch. Bourry, G. A.,

Horn, Thurg. Buchner, Conrad, Zürich. Curchod & Cie., Bussigny près Lausanne. Dampfziegelei Heurieth, Aussersihl. Egger, Hektor, Nebikon, Luzern. Ernst, Jb., Aarau. Fabrique céramique, Thoune (J. Wanzenried, Ingenieur). Gesellschaft der Ludwig v. Roll'schen Eisenwerke, Solothurn. Graf, H., Winterthur. Hanhart, H., Winterthur. Hoffmann, C., St. Gallen. Keiser, Jos., Zug. Keller, J. J., Teufen, Zch. Klinkerstein- und Thonwaarenfabrik, Tänikon, Station Aadorf, Th. Lavanchy-Goldschach, H., Vevey. Maderni & Co., Boscherina. Mauch, J., Matzingen, Th. Mech. Backsteinfabrik Zürich. Meyer, G., Winterthur. Pflüger, frères, Lausanne. Richner, Ferdinand, Aarau. Ritter, Pietro, Aussersihl, Zch. Ruge & Co., Altstetten bei Zürich. Schmidheini, J., Heerbrugg. Schwartz, Alex., Genève. Thonwaarenfabrik Allschwil, B.-L. Walcher-Luchsinger, Schännis. Ziegel- und Thonwaaren-Fabrik Schaffhausen. Zündel'sche Ziegelfabrik, Hofen, Schaffh.

Mitarbeiter: Joubert, A., Ingenieur, Boscherina, Maison Maderni & Co.

Gruppe 18. Baumaterialien. — Matériaux de construction.

Hors concours:

Alex. Koch, Architekt, Zürich, als Preisrichter.

Diplome:

Ackermann-Wirz, Jacob, Othmarsingen. Actiengesellschaft für Cementfabrikation Neumoos-Embrach, Winterthur. Antonini, Michael, Goldau. Arlettaz, J., Sembrancher, Vivis. von Arx, Arnold, Olten. Bachofen & Spiess, Basel. Bargetzi-Borer, Solothurn. Bargetzi-Schmid, Solothurn. Bellora, J., Echarlens. F. Berger, frères, Villeneuve. Bloch, Bovet & Cie., Monthey. Bréganti & Cie., Monthey. Carminati, M., Attalens, F. Chamorel & Southwell, Lausanne. Chicherio, Giuseppe, Lugano. Comolli, Michael, Bremgarten. Daldini & Rossi, Osogna, T. Dellavallaz, P. Marie, Collombey, Vs. Doret, D., Vevey. Dubey, Pierre et Edouard, Seiry, F. Fabrique suisse de ciment Portland, St-Sulpice, N. Fisch, Joh., Bühler, App. Fischer, Jacob, Mägenwyl, Aarg. Fischer, Joseph, Dottikon, Aarg. Fleiner, Albert, Aarau. Forstverwaltung des Cantons Aargau, Bern, St. Gallen, Graubünden. Frey, Gebrüder, Baden. Friedrich, Leonh., Basel. Fröhlicher & Co., Peter, Lommiswyl, S. Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Gisler, M., Altorf. Grassi, Giuseppe, Tremona. Grassi, Jean Baptiste, Cernier, N. Gruber, Joh., Chur. Henggeler & Guggenbühl, Unterägeri. Herzog & Sohn, I., Root. L. Hösli, Heinrich, Glarus, Pflästerer. Holz- und Marmorgeschäft Reichenau. Hürlimann, Karl, Brunnen, Schw. Koller, G., Ragaz. Lägernsteinbruch-Actiengesellschaft Regensberg. Lehner, Wittwe, Wolfhaag, St. G. Leuba frères, Noiraigue, Neuchâtel. Longoni, Joseph, Herisau. Lubini, G., Lugano, Ingegnere. Lutz, J., Lütisburg, St. Gallen, Baumeister. Marmorbrüche und Cementfabrik Wallenstadt (H. Tröger). Masset, Alfred, Vaulruz, F. Maulini, Joseph, Travers. Moser, Joseph, Würenlos. Mühlethaler, Niclaus, Sohn, Kirchberg, B. Näff, Max, Rheineck, Architect. Piffaretti, Fratelli, Arzo. Pollini, Edoardo, Tremona (Ticino). Raggenbas, Valentin, Staad. Rigola, Domenico, Locarno, T. Ritter, E., Biel, Baumeister. Rod, Jean, Vevey. Rossi, Fr., zum Felsenthal, Schaffhausen. Rossi, Paolo fu Cesare, Arzo. Rossi & Piffaretti, Arzo, T. Ruesch & Eugster, St. Margrethen. Saft & Co., F. L., Emmishofen, Th. Schenker, J., Däniken, S. Scheuber, J. M., Rozloch-Stans. Schieferwerke und Brüche in Pfäffers-Ragaz und Schiefertafelfabrik Engi, Glarus. Schmid, Edm., Ehrendingen, Aargau. Schneeli, Ed., Zürich. Schuler & Speich, Glarus. Schupbach & Karlen, Thun. Schwarz, Ad., Beggenried. Schweizerische Telegraphenverwaltung, Bern. Sevestre & Co., E., Beggenried. Société anonyme des Carrières de marbres antiques de Saillon-Saxon, Vs. Société des Ardoisières réunies d'Outre-Rhône, Vs. Société des Carrières de St-Triphon et Collombey. Société des Ingénieurs et Architectes du Ct. de Fribourg, avec le concours de la Direction des Travaux publics, Fribourg. Société des marbres de Champery, Monthey, Vs. Société technique Neuchâtel. Staatsbergwerksverwaltung Käpfnach bei Zürich. Stäheli, J., & Zwingli, J., Scheftenau bei Wattwyl. Stadtforstverwaltung Zürich. Stamm, Joh., Schleitheim. Steinbruchgesellschaft Ostermundingen, B. Usine de Grandchamp près Veytaux, Vd. Vaghettti, Bartolommeo, Brione, Verzasca. Vicinato di Chiggiogna. Vigier, Robert, Luterbach bei Solothurn. Weber, J., Bern. Weber, Leonh., Ragaz. Wenk & Custer, Schmerikon. Widmer, Othmarsingen. Winkler, Claude, & Fischer, Joseph, Fribourg. Zimmermann, Gebrüder, Mels, St. G. Zimmermann & Söhne, Leonh., Mels. Zurlinden & Co., Aarau.

Gruppe 19. Hochbau und Hauseinrichtung. — Bâtiment et accessoires.

Hors concours:

Als Preisrichter: A. Bremy-Graf, Zürtch, J. F. Brunner, Zürich, H. Maey, Zürich. — Gebrüder Sulzer, Winterthur.

Diplome:

Barruschky, Basel. Barth nnd Fontanel, Genève. Baumann, Jacob, Horgen. Baur und Nabholz, Riesbach bei Zürich. Berbig, Frdr., Enge. Bettig, Fritz, fils, Vevey. Biefer, J., Amrisweil. Brauchli, J., Berg, Th. Breitinger, R., Zürich. Brunner, Ad. & Fr., Zürich. Bucher & Durrer, Kägiswyl, Obw. Bürkly, Heinr., Basel. Chaudet, fréres, Henri & Chs., Clarens-Montreux, Vd. Chiodera & Tschudi, Zürich. Corti, J., Winterthur. Deckler, C. R., Luzern. Deggeler, Basel. Della Torre & Creppi, Zürich. Doret, D., Vevey. Dummler, J., Hirslanden. Engler, Carl, St. Gallen. Fleckenstein & Schmidt, Zürich und Wädensweil. Franceschetti, J., Aussersihl. Frei & Schmid, Zürich. Fröhle, Basel. Giesker, A., Enge, Zürich. Glutz-Blotzheim, V., Nachfolger, Solothurn. Gresly, Casimir, Solothurn. Griesser, Ant., Aadorf (Th.) Gyr, J. S., St. Gallen. Hardtmeyer & Albrecht, Hottingen-Zürich. Honegger, Uster. Isler, E., Wädensweil. Kappeler, R., Riesbach bei Zürich. Kappeler, J. A., Lichtensteig, St. Gallen. Karrer, Heinr., Andelfingen, Zch. Keller-Trüb, C., Aussersihl. Köpke, Carl, Zürich. Krause, M., Frau Professor, Genf. Kronauer, Carl, Winterthur. Kronauer, Fr., Winterthur. Kronauer, Hans, Winterthur. Kronauer & Ludwig, Thalweil. Kuhn, Basel. Lehmann, J. A., Sargans. Lingg & Fischer, Solothurn. Locher, G., Zürich. Locher & Cie., Zürich. Lutolf, Jos., Hottingen. Mandrino & Co., Zürich. Marchal-Chatelain, A., Moutier, B. Mathis, J., Unterstrass bei Zürich. Mechanische Ofenfabrik Sursee, L. Michel, Ulr., St. Gallen. Müller, Franz & August., Wyl, St. G. Müller, J., Schaffhausen. Naeff, Max, Rheineck, St. Gallen. Oertli, D., St. Gallen. Parqueteriefabrik in Interlacken, B. Pellarin, Patrizio & Pralon, Eaux-Vives, Genève. Pfister, Gebr., Rorschach. Preiswerk, Rud., Basel. Pünter, Casp., Unterstrass. Reidhaar, Fr., Jos., Baar, Zug. Schäppi, Mlle., Sophie, Paris. Schelling, Gg., Schaffhausen. Schenker, Aussersihl bei Zürich. Scherrer, Al., St. Gallen. Schneebeli, Emil, Zürich. Schnell & Schneckenburger, Nachfolger, Oberburg-Burgdorf. Schoch. Jacob, Winterthur. Schwarz, J., U., Lausanne. Schweizerische Postverwaltung, Bern. Société de la parqueterie d'Aigle. Vd. Stierlin, Gottfried, Schaffhausen. Stüdeli & Probst, Solothurn. Thal, Rich., Enge-Zürich. Theiler, D., Seefeld-Zürich. Tobler, Arn., St. Gallen. Ulrich & Sohn, Friedrich, Zürich. Unholz, H., Zürich. Waller & Boller, Riesbach bei Zürich. Wehrli, Carl, Aussersihl-Zürich. Weibel, Briquet & Cie.' Genève. Winkler, G., Thun. Wissler & Co., Ferd., Goldbach bei Burgdorf. Witt & Ott, Zürich.

Gruppe 20. Ingenieurwesen. — Génie civil et travaux publics.

Hors concours:

Director Frey, Gaswerk Basel, als Preisrichter. Gebrüder Sulzer, Winterthur.

Diplome:

Aargauische Baudirection, Aarau. Appenzell-Ausserrhoden, Baudepartement des Cantons. Basel-Land, Baudirection des Cantons. Basel-Stadt, Baudepartement des Cantons. Bern, Bauverwaltung der Stadt. Bürkli-Ziegler, Arnold, Zürich. Buri, Mor., Basel, Ingenieur. Collectiv-Ausstellung der schweizerischen Specialbahnen. Compagnie des chemins de fer de la Suisse occidentale et du Simplon à Lausanne. Conferenz schweizerischer Eisenbahnverwaltungen (Normalbahnen). Fribourg, Société des ingénieurs et architectes du Canton, avec le concours de la Direction des travaux publics, Fribourg. St. Gallen, Gemeindebauamt der Stadt. St. Gallen, Regierung des Cantons. Gaswerke, Schweizerische. Vertreter: Herr Rothenbach, Bern, Ingenieur. Genève, Conseil administratif de la ville. Glarus, Polizeicommission des Cantons. Gotthardbahngesellschaft, Luzern. Graubünden, Regierung des Cantons. Friedrich von Salis, Chur, Ingenieur. Jura-Bern-Luzern-Bahn, Bern. Luzern, Bauamt der Stadt. Luzern, Bau-Departement des Cantons. Oehler & Zschokke, Wildegg, Aarg. Riggenbach, N., Olten. Schweizer. Departement des Innern (Abtheilung Bauwesen), Bern. Schweizer. Post- und Eisenbahndepartement (Abtheilung Eisenbahnwesen), Bern. Société Vaudoise des ingénieurs et des architectes, Lausanne. Solothurn, Bauamt der Stadt. Solothurn, Baudepartement des Cantons. Ticino, Consiglio di Stato del Cantone, Bellinzona. Unterwalden Ob dem Wald, Baudirection des Cantons, Kerns. Vaud, Département des travaux publics du Canton à

Lausanne. Vereinigte Schweizerbahnen, Werkstätte Rorschach. Weinmann, C., Winterthur. Wetli, K., Zürich. Winterthur, Bauamt der Stadt. Zürich, Bauverwaltung der Stadt. Herr W. Burkhard-Streuli, Stadtingenieur.

Gruppe 21. Transportmittel und Verkehrswesen. — Matériel de transport et de communication.

Hors concours:

Escher, Wyss & Co., Zürich. Schweizer. Locomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur.

Diplome:

Abt, R., Paris. von Arb, Em., Neuendorf, Sol. Bauer, Wagner, St. Gallen. Bertschinger, Aug., Diesbach, Gl. Bosshard, Heinr., Rapperswyl, St. G. Brosy, Jul., Zürich. Clos, Hrch. Wilh., Laufen, Z. Delesderrier, J., Carouge, G. Frei, Casp., Wiedikon. Friehl, Wilh., Basel. Gangloff, E., Genève. Gasner, M., Maienfeld, Locomotivführer in Rorschach. Gasser, Jb., Genève. Geissberger, J. C., Riesbach, Z. Heusser, Hch., Unterstrass, Z. Höflinger, Joh., Tägerweilen, Th. Hoffmann, Ulr., Winterthur. Huber, Casp., Adlisweil, Z. Jura-Bern-Luzern-Bahn, Werkstätte Biel. Kauffmann, Eug., Basel. Keller, Ed., Zürich. Keller, Fr., Bern. Kiehne, Lodov., Bellinzona. Lincke, Gebr., Zürich. Maier, Louis, Zürich. Maier, Martin, Winterthur. Meienhofer-Reichling, Zürich. Meier, Hartmann, Enge, Z. Müller, Cd., Wagner, Frauenfeld. Müller, Joh., Wagner, Uznach. Neeser & Rohr, Lenzburg. Oehler & Zschokke, Wildegg, Aarg. Oertig, Ant., Genève. Peter, Heinr., Illnau, Zürich, Schmied und Wagenbauer. Pflästerer, G., Bern, Sattler u. Wagenbauer. Schaffner, J., Schmied, St. Gallen. Schaub, Arn., St-Imier, carossier. Schmid, J., Yverdon, Vaud, mécanicien. Schweizer. Postverwaltung, Bern. Seitz, B., Emmishofen, Th. Städeli-Lambert, C., Chur. Stähelin, St. Gallen. Stierli, Rud., Wiedikon. Treichler, Heinr., Zürich. Trost, J., Luzern. Urfer, Joh., Interlaken. Vereinigte Dampfschifffahrt-Gesellschaft des Vierwaldstättersees, Luzern. Vereinigte Schweizerbahnen, Chur, Werkstätte. Vereinigte Schweizerbahnen, Maschinen-Inspection St. Gallen. Vogel & Co., Zürich. Wambold, Fréd. Martin, Morges. Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Wild, Fidel und Huber, Arn., Rüschlikon, Zch. Wörner, Friedr., Chur.

Gruppe 22. Maschinenindustrie. — Industrie des machines.

Hors concours:

Amser-Laffon, Schaffhausen, als Preisrichter. — Escher Wyss & Co., Zürich, Caspar Honegger, Rüti, A. Millot, Zürich, Schweiz. Locomotiv- und Maschinen,abrik Winterthur, Socin & Wick, Basel, Gebrüder Sulzer, Winterthur.

Diplome:

Aemmer & Co., Basel. Aschmann, Alfr., Neumünster. Bänziger, Ed., Rheineck, St. Gallen. Bär, Heinr., Thalweil, Zürich. Bauhofer N., Zug. Baum & Co., Georg, Arbon Th. Baumann, Jb., Horgen. Bek, Gebrüder, Schaffhausen. Bell & Co., Theodor, Kries bei Luzern. Benninger, Gebrüder, Uzwyl St. G. Berchtold, Heinrich, Thalweil bei Zürich. Biber, Jacq., Horgen. Blösch-Neuhaus & Co., F., Biel. Bollier, Casp. Kalbisau-Hirzel, Zürich. Bourry-Séquin & Co., Zürich. Brunner, Jb., Oetweil am Zürichsee. Burckhardt & Co., Basel. Daverio, G., Zürich. Dubied, Ed., Couvet, N. Elgli & Co., Tann bei Rüti, Zch. Finaz, frères, Genève. Friedli & Co., A., Bern. Fries, Jos., Aussersihl. Frymann, J., Thalweil bei Zürich. Geiger & Co., Alex., Kreuzlingen, Thg. Gerster, Jac. und Fritz, Gelterkinden, Basel-Land. Giroud, Louis, Olten. Grob, D., Enge bei Zürich. Häny, Ed., Stäfa, Zch. Hartmann, Ulr., Flums, St. Gallen. Henggeler, Hämmerli & Cie., Landquart, Graub. Holeiter, J., Basel. Honegger, Joh., Zollikon, Zch. Honegger-Amsler, Rüti, Zch. Honegger, Rud., Wetzikon. Hottinger & Cie., Zürich. Hürlimann, Ferd., Zürich. Jäcklin, R., Basel. Keller, A. Aarau. Kolb & Cie., A., Basel. Kubli, Pet., Uster. Kuhn, C., F., Zürich. Marcuard, Ad., Bern. Margstahler, Rud., Zürich. Marti, Sl., Othmarsingen, A. Martini & Cie., F., Frauenfeld. Maschinen-Werkstätten und Eisengiesserei St. Georgen bei St. Gallen. Mechanische Cardenfabrik Rüti in Rüti, Zürich. Merk, Georg, Wiedikon, Zch. Müller, Joh., Kempten, Zch. Rebsamen, A., Rüti, Zch. Rieter, R., Winterthur. Rieter & Co., Joh., Jac., Winterthur. Ringger, G., Zürich, Zeltweg. Roy & Cie., B., Vevey. Ruegg, Josua, Aarburg, Aarg. Schaffhauser Strickmaschinenfabrik Schaffhausen. Schaufelbergr, C., Wald. Schelling & Co., Horgen. Schmid, A., Zürich. Schmid, Friedr., Bülach. Schnider, Chs., Ls., Neuveville, B. Schweizerisches Fabrik-Inspectorat, Mollis, Gl. Sciété Genevoise pour la construction d'instruments de physique, Genève. Sommerhalder P., Basel. Spälti-Berchtold, Nieder-Uster. Steiner, Jb., Frauenfeld. Suter, Jacob, Rüschlikon. Tarpin & Roche, Carouge, Genève. Treibriemenfabrik Treimbach, Solothurn. Ulmann, J. G., Zürich. Vollenweider, Sam., Horgen. Wanner, & Co., Horgen. Weber, Joh., Turbenthal, Zürich. Weber & Co., J., Uster. Wegmann & Co., Baden. Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. Wernly. Bd., Genève. Wiesendanger & Co., Bruggen bei St. G. Winzeler, Fr., Hirslanden. Wirz, Fr., Basel. Wismer, Albert, Zürich. Ziegler & Bosshard, Zürich.

Mitarbeiter: Hodel, Caspar, Ochsner, R., Züblin, Wilhelm, Hirzel-Gysi, Conrad, Meyer, Conrad, Salzgeber, Martin, Schübeler, A., Diethelm, Carl, Firma Gebrüder Sulzer, Winterthur. Stierlin, Eduard, Keller, Heinrich, Kron, Rudolf, Firma Escher Wyss & Co., Zürich. Schmid, J. Reiffer, J. J., Kirchhofer, J. J., Weber, O., Firma Joh. Jac. Rieter & Co., Winterthur. Weber, Julius, Mägis, Hermann, Pfau, Julius, Firma Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur. Stössel, Albert, Krüger, Bruno, Firma Socin & Wick, Basel. Kroenert, Traugott, Rengelrod, Wilhelm, Traut, Ludwig, Meissner, Gustav, Firma Theodor Bell & Co., Maschinenfabrik, Kriens. Krug, A., Firma R. Rieter Winterthur. Peter, J., Chef des techn. Bureau, Honegger, J., Obermeister der Werkstätten, Firma Caspar Honegger, Rüti. Saierno, Albert, Maison B. Roy & Co. à Vevey. Siewerdt, Adolf, Firma Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon.

Correspondenz.

Monsieur le Rédacteur!

Les raisons qui m'ont engagé à exposer à Zurich un *plan de la canalisation des eaux des Avants à Vevey*, quoique l'exécution de cette entreprise ne soit plus très-récente, reposent sur des faits que je crois devoir faire connaître à vos lecteurs.

J'ai appris l'année dernière que Mr. H. Gruner, ingénieur allemand, établi précédemment à Bâle et maintenant en Bavière, avait exposé à l'Exposition de Nuremberg un plan de cette canalisation en se donnant comme en étant l'auteur.

Or le projet de la canalisation et de la distribution de l'eau des Avants à Vevey et dans la contrée voisine a été établi par moi, puis exécuté sous ma direction en 1868—1869. Dès le mois d'Octobre 1869, à part quelques embranchements posés depuis lors au fur et à mesure des besoins, l'entreprise était terminée et en exploitation.

Les rapports de Mr. Gruner avec la Société des Eaux des Avants se réduisent à avoir été pris momentanément pour ingénieur-conseil, à la fin de 1870, si je ne me trompe, à la suite d'un dissentiment entre le Conseil d'Administration et moi au sujet de la personne de l'appareilleur officiel. En Mai 1873 j'ai repris les fonctions d'ingénieur-conseil de cette Société, que j'avais exercées en 1869 et 1870, et je les ai conservées depuis lors.

A propos d'une autre indication qui se trouvait, paraît-il, sur une carte ou tableau exposé par Mr. Gruner à Nuremberg, j'ajouterai que Mr. Gruner n'a, à ma connaissance, établi aucune distribution d'eau sur la rive septentrionale du lac Léman. En tous cas les distributions d'eau de Nyon et de Morges ont été créées sous ma direction, et jamais je n'ai entendu dire que Mr. Gruner se soit occupé de celles de Genève et de Lausanne.

Vos lecteurs pourront apprécier la délicatesse des procédés de Mr. Gruner et la confiance que méritent ses réclames.

Ce n'est pas tout. Le Directeur de l'Exposition de Nuremberg, auquel j'avais demandé l'enlèvement du plan induement exposé par Mr. Gruner, s'y est refusé en alléguant un prétexte ridicule, qu'il m'a fait connaître *par Carte postale* (quelle courtoisie!). L'insertion d'une lettre de réclamation a été également repoussée par un journal de Nuremberg, et par le *„Journal für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung“* qui se publie à Munich.

Dans ces circonstances j'ai pensé que ce que j'avais de mieux à faire était de profiter de l'Exposition de Zurich pour y faire figurer en mon nom le plan de la canalisation de l'eau des Avants, et je saisis cette occasion pour remercier la Direction d'avoir admis ma demande quoique les délais réglementaires fussent écoulés.

En vous remerciant aussi pour l'insertion de cette longue lettre, je vous prie, Monsieur le Rédacteur, d'agréer l'assurance de ma haute considération.

Genève, 20 Août 1883. *A. Achard*, ingénieur.